

Göttinger Tango-Info

von Ulrike & Eckart Haerter

1989

1999

2009

20 Jahre Tango Argentino in Göttingen mit Ulrike und Eckart Haerter



An freien Taxis gibt es nie einen Mangel in Buenos Aires. Schwarz mit gelbem Dach, dominieren sie in grosser Zahl das Strassenbild. Die hintere kreuzende Strasse ist die legendäre Corrientes, die in mehreren Tangos eine Rolle spielt.

Info Nr. 29

Mai 2009

A Media Luz – Im Schummerlicht

Es gibt drei Tangos, die so berühmt sind, dass zumindest ihre Melodie auf der ganzen Welt bekannt ist und das sogar solchen Menschen, die normalerweise keine besondere Beziehung zum Tango haben. Diese drei Tangos heissen: *La Cumparsita*, *A Media Luz* und *El Choclo*.

La Cumparsita, den berühmtesten Tango der Welt, haben wir im Göttinger Tango-Info Nr. 25 bereits vorgestellt und angemerkt, dass er aus Uruguay stammt, komponiert von Gerardo Matos Rodrigues.

Man sollte Argentinien und Uruguay indes nicht künstlich auseinander dividieren. Wie eng sich beide Länder ethnisch und kulturell gleichen und brüderlich verbunden fühlen, hat Raúl Montero in seinem wunderschönen Tango *Canción del Plata* (das Lied vom La Plata) besungen. Das Verhältnis beider Länder kann man sehr gut mit der Beziehung zwischen Deutschland und Österreich vergleichen. Die Grenzen sind aufgrund historisch-politischer Ereignisse entstanden und trennen nicht verschiedene Völker. Allerdings ist es eine Bemerkung wert, dass das kleine Uruguay seit den Anfängen einen unverhältnismässig grossen Beitrag zur Tangokultur leistet.

Bei *La Cumparsita* ist es allein die Musik, der dieser Tango seine herausragende Weltgeltung verdankt. Bei *A Media Luz* fällt auch dem Text eine erhebliche Bedeutung zu. Denn dieser Text ist ein Beispiel dafür, dass nicht jeder Tango ein „trauriger Gedanke ist, den man tanzen kann“, wie es Enrique Santos Discépolo ausgedrückt hat.

A Media Luz erfreut sich in Buenos Aires und Montevideo einer ausserordentlich grossen Beliebtheit. Ich muss allerdings gestehen, dass weder die Musik noch der Text zu meinen grössten Favoriten gehören. Aber jemand, der von sich behauptet Tanguero zu sein und *A Media Luz* nicht kennt, würde sowohl in Buenos Aires als auch in Montevideo als unkundiger Tangoneuling milde belächelt werden. *A Media Luz* ist eben zu sehr kulturelles Allgemeingut in Argentinien und Uruguay und darüber hinaus in der weltweiten Tangoszene.

Komponist von *A Media Luz* ist der argentinische Geiger, Tangokomponist und Orchesterleiter Edgardo Donato (geb. 1897 in Buenos Aires, gest. 1963 ebd.). Allein der Welterfolg seiner Komposition *A Media Luz* hätte ihm die Unsterblichkeit gesichert. Hier die Anfangstakte:



Und auch an der Nr. 2 in der Weltrangliste der berühmtesten Tangos ist ein Uruguayer beteiligt, der Textdichter Carlos César Lenzi (geb. 1895 in Montevideo, gest. 1963 in Buenos Aires). Lenzi war eng befreundet mit Carlos Gardel, dem berühmtesten Tangosänger aller Zeiten (s. auch Göttinger Tango-Info Nr. 4). Natürlich hat Gardel auch *A Media Luz* gesungen. Und wie *La Cumparsita* ist auch *A Media Luz* buchstäblich unzählige Male eingespielt worden. Von den Versionen, die ich kenne, gefällt mir die Interpretation von Donato am besten, die der Komponist mit dem Sänger Horacio Lagos eingespielt hat. Lagos vermittelt die Vorzüge des im Lied beschriebenen Etablissements mit einer geradezu feinschmeckerischen Süffisanz.

Dieser Tango ist so sehr zum „Volkslied“ geworden, dass selbst renommierteste Stellen der Tangopflege in Buenos Aires unterschiedliche Textversionen veröffentlichen. Die Abweichungen betreffen allerdings nur unwesentliche Details.



Diese herrliche CD mit Einspielungen von Edgardo Donato trägt den Titel seines grössten Erfolgs: *A Media Luz*. Die CD ist bei dym.de zur Zeit leider nicht lieferbar, dafür aber andere CDs von Donato, auch eine mit *A Media Luz*.

Die Musik von Donato ist reinster traditioneller Tango der 1930er und 40er Jahre und nicht nur hervorragend zum Tanzen geeignet, sondern es macht auch grossen Spass, zu dieser Musik zu tanzen.

A Media Luz

Tango 1925
Música: Edgardo Donato
Letra: Carlos Lenzi

Corrientes 348,
segundo piso, ascensor.
No hay porteros ni vecinos.
Adentro, cocktail y amor.
Pisito que puso Maple:
piano, estera y velador,
un teléfono que contesta,
una victrola que llora
viejos tangos de mi flor
y un gato de porcelana
pa' que no maulle al amor.

**Y todo a media luz,
¡que es un brujo el amor!,
a media luz los besos,
a media luz los dos.
Y todo a media luz
crepúsculo interior.
¡Qué suave terciopelo
la media luz de amor!**

Juncal 1224
Telefoné sin temor.
De tarde, té con masitas;
de noche, tango y champán.
Los domingos, tés danzantes;
los lunes, desolación,
Hay de todo en la casita:
almohadones y divanes;
come en botica, cocó;
alfombras que no hacen ruido
y mesa puesta al amor.

Y todo a media luz...

Im Schummerlicht

Tango 1925
Musik: Edgardo Donato
Text: Carlos Lenzi

Corrientes 348¹⁾,
Aufzug, zweiter Stock.
Es gibt keine Portiers und keine Nachbarn.
Drunten Cocktails und Liebe.
Eine kleine Wohnung, von Maple²⁾ eingerichtet,
Piano, Fussmatte und Leuchter,
ein Telefon, das antwortet,
ein Grammophon, das plärrt
die alten Tangos meiner Jugend.
Und eine Katze aus Porzellan,
damit sie zur Liebe nicht miaut.

**Und alles im Schummerlicht,
welch ein Zauberer ist die Liebe!
Küsse im Schummerlicht,
im Schummerlicht wir zwei.
Und alles im Schummerlicht...
Dämmerlicht da drinnen...
Wie weicher Samt,
das Schummerlicht der Liebe!**

Anschluss 1224,
ruf an ohne Furcht.
Nachmittags Tee und Kekse,
abends Tango und Champagner;
Sonntags Tanztee,
Montags Trostlosigkeit.
Es gibt alles in diesem Häuschen:
Kissen und Divane,
„Koks“ wie in der Apotheke,
Teppiche, die keinen Lärm machen,
und der Tisch ist zur Liebe gedeckt.

Und alles im Schummerlicht...

Übers.: Eckart Haerter



Raúl Montero singt in seinem Tangolied *Canción del Plata* (Das Lied vom La Plata): „Auch sind die Farben unserer Flaggen gleich“ und meint damit die Flaggen von Argentinien und Uruguay. Für die Taxis trifft das ebenso zu, nur dass es in Montevideo viel schwerer ist, ein freies Taxi zu bekommen. Oben der Taxistand an der Plaza Independencia in Montevideo.

Das Göttinger Tango-Info : monatliche Beiträge und Hintergrundinformationen zur Kultur des Tango Argentino. – Die Ergänzung zum Tango Argentino Tanzkurs

Impressum

Göttinger Tango-Info
von Ulrike & Eckart Haerter
Copyright © Eckart Haerter
ISSN 1864-9653 (Printausgabe)
ISSN 1864-9661 (Internetausgabe)
Verantwortlich für den Inhalt: Eckart Haerter
Johannisstrasse 29
37073 Göttingen
Tel.: 0551 – 57883
E-Mail: uye@haerter-tango.de
Website: <http://www.haerter-tango.info>

Fotos S. 1 u. 4 © Eckart Haerter
S. 3 CD-Cover des © Labels „El Bandoneón“

1) Corrientes : eine der längsten Strassen von Buenos Aires und Inbegriff der Grossstadt-Strassenschlucht. Kinos, Theater, Tangolokale, Hochhäuser, Geschäfte, Menschenmassen und brausender Verkehr bestimmen ihr Bild.

2) Maple : ehemals ein grosses englisches Einrichtungshaus mit Dependancen auch im Ausland, z.B. in Buenos Aires. Argentinien gehörte damals zu den wohlhabendsten Ländern der Welt.